

Erfolgreicher Start des Schachklubs Vellmar in die neue Saison

- Erste und Zweite siegen jeweils 4,5:3,5 -

Beide Mannschaften des SK Vellmar sind erfolgreich in die neue Saison gestartet. Die erste Mannschaft spielte in Bestbesetzung und konnte mit einem 4,5:3,5-Sieg in Bad Sooden-Allendorf die ersten beiden Punkte in der Landesklasse holen. Dem jungen Vellmarer Luca Krumpholz gelang dabei als neuem Stammspieler ein Einstand nach Maß: Sieg mit Weiß an Brett 7. Weitere volle Punkte holten Henri Blaschke am Spitzenbrett und Conny Moritz (6). Halbe Punkte steuerten Felix Kleinschmidt (2), Eugen Knoth (3) und Wolfgang Fichte (8) bei. Jürgen Wendland (4) und Christian Pauli (5) verloren trotz zähen Kampfes.

Auch die "Zweite" legte in der Nordhessenliga einen guten Start hin und siegte beim leicht favorisierten Ahnataler SC ebenfalls mit 4,5:3,5. Till Riedl (Brett 5) und Wilfried Rother (8) gewannen ihre Partien souverän, bei Helmut Strutzke (4) half der Gegner etwas mit, als er zu "gefräßig" auf weiteren Bauerngewinn aus war und in eine Falle tappte. Fiorino Calci, mit starker Leistung an Brett 2, sowie Kurt Müller (3) und Teamneuling Jörg-Stephan Carl (6) spielten ungefährdet remis und sicherten den Mannschaftserfolg ab. Der hätte noch höher ausfallen können, doch Carl gab in der letzten noch laufenden Partie in Zeitnot eine, wie die anschließende Analyse ergab, letztlich gewonnene Stellung remis. Nur Thomas Löbermann am Spitzenbrett und Carsten Thureau verloren ihre Partien. Löbermann fand nach gelungener Eröffnungsphase nicht mehr das geeignete Gegenspiel, und Thureau (7) übersah in ausgeglichener Stellung einen entscheidenden Doppelangriff des Gegners. Fazit: Ein so nicht erwartbarer, sehr gelungener Auftakt der beiden Mannschaften.

Nächster Spiel- und Trainingsabend ist am Freitag ab 18.30 Uhr in der Kulturhalle Niedervellmar. Gäste sind herzlich willkommen.

Bildunterschriften:

(B:) An Brett acht holt Vellmars Wilfried Rother (vorn rechts) den vollen Punkt.

(C:) "Glücklicher" Sieg von Mannschaftskapitän Helmut Strutzke (vorn rechts).

Fotos: Fiorino Calci